



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An die
Staatlichen Schulämter

Per OWA

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
III.3 – BS 7007 -4b. 117175

München, 06.12.2019
Telefon: 089 2186 2552
Name: Frau Dr. Stückl

Hospitationsmöglichkeit von Studienseminarteilnehmern für das Lehramt an Gymnasien an Grund-, Mittel- und Förderschulen im 1. HJ 19/20

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen an den Staatlichen Schulämtern,

zum Schulhalbjahr des Schuljahres 2019/2020 werden erneut Maßnahmen zur Zweitqualifizierung für Bewerber mit der Lehramtsbefähigung für Gymnasien und Realschulen angeboten. Für das Schulhalbjahr melden sich in der Regel insbesondere Bewerber, die ihr 2. Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien im Februar abschließen.

Um die Attraktivität einer Teilnahme an einer Zweitqualifizierungsmaßnahme noch weiter zu steigern, sollen nach Abschluss der gymnasialen Prüfungen zum 2. Staatsexamen noch im Dezember 2019 sowie im Januar 2020 an Grund- und Mittelschulen Hospitationsmöglichkeiten für die Seminarteilnehmer angeboten werden.

Diese sollen dem Kennenlernen der Grund- und Mittelschule, dem Austausch mit Lehrkräften an Grund- und Mittelschulen sowie einem ersten Einblick in die Arbeitsweisen an diesen Schularten dienen.

Ermöglicht werden soll mindestens ein Hospitationstag an der jeweils gewünschten Schulart.

Die Meldung möglicher Interessenten sowie möglicher Termine erfolgt nach Schularten getrennt durch die Seminarvorstände an die Staatlichen Schulämter.

Die Staatlichen Schulämter werden gebeten, die Termine zu koordinieren und den Interessenten entsprechende Hospitationsmöglichkeiten an der gewünschten Schulart anzubieten.

Unter der Voraussetzung, dass das Staatliche Schulamt entsprechend informiert wird, ist auch eine direkte Kontaktaufnahme bzw. Absprache zwischen der Seminarschule und den benachbarten Grund- und Mittelschulen möglich.

Ein gutes Signal wäre es auch, wenn Grund- und Mittelschulen sich aktiv mit entsprechenden Hospitationsangeboten an die benachbarten Seminar-schulen wenden könnten.

Die Hospitationstage können u.a. die folgenden Aspekte beinhalten:

- Hospitation im Unterricht an einer Grund- oder Mittelschule (einzeln oder in kleinen Gruppen), um den Unterschied des Klassenlehrerprinzips im Vergleich zum vertrauten Fachlehrerprinzip kennenzulernen
- Interaktion mit den Schülerinnen und Schülern (Hausaufgabenkontrolle, individuelle Förderung o. ä.)
- Austausch mit Lehrkräften an der Schule über die Arbeit an der jeweiligen Schulart; ggf.: Gespräch mit ehemaligen „Zweitqualifikanten“
- Gespräch mit der Schulleitung über Aufgaben, Herausforderungen und Besonderheiten der jeweiligen Schulart
- Information über Profil und Schwerpunktsetzungen vor Ort

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, ich danke Ihnen bereits jetzt für Ihre Unterstützung der Maßnahme, wünsche den teilnehmenden Referendarinnen und Referendaren gewinnbringende Hospitationen und den Schulen neue Begegnungsmöglichkeiten.

Die MB-Dienststellen und Seminarvorstände der Gymnasien wurden parallel zu diesem Schreiben informiert. Die Regierungen erhalten einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'W. Gremm', written in a cursive style.

Walter Gremm
Ministerialdirigent